# Literaturverzeichnis

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **19 (1925-1926)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Die Schuttquellen sind, was in Anbetracht der mächtigen Schutthalden nicht verwunderlich ist, sehr häufig (Albulapass und überall am Hang zwischen Val d'Es-chia und Sulsanna). Sie verfügen meist über hohen Kalkgehalt, was in der Bildung von versintertem Gehängeschutt zum Ausdruck kommt.

Schichtquellen sind auf Arschaida und in Val d'Es-chia vorhanden. Als Sammelgebiete dienen die Dolomite und Rauhwacken der Castellschuppe und der Montisellofalte. Auch hier ist hoher Kalkgehalt gewöhnlich und zeichnet sich in den Quelltuffmassen von Arschaida ab. Sie treten immer über Perm und Karbon aus, was in der Castellschuppe deutlich zu sehen ist. Für die Montisellofalte ist diese Tatsache weniger genau festzustellen.

## Literaturverzeichnis.

*Angewendete Abkürzungen:*

Beiträge = Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz.
Beiträge N. F. = Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz, Neue Folge.
Eclogæ = Eclogæ geologicæ Helvetiæ.

1. 1851–53. Studer, B[ernhard]. Geologie der Schweiz. Bd. I, 1851, Bd. II, 1853.

2. 1858. Andeer, P[eter] J[ustus]. Der Albula, historisch, geognostisch und botanisch beschrieben. Jahresber. Natf. Ges. Graub. N. F. III. Jahrg., S. 38—54.

3. 1864. Theobald, G[ottfried Ludwig]. Geologische Beschreibung der nordöstlichen Gebirge von Graubünden. Beiträge Lfg. 2.

4. 1865. Theobald, G[ottfried Ludwig]. Geologische Beschreibung der südwestlichen Gebirge von Graubünden. Beiträge Lfg. 3.

5. 1888. Gümbel, C. W. von. Geologisches aus dem Engadin. Jahresber. Natf. Ges. Graub. Bd. 31. S. 3 (ersch. 1889).

6. 1893. Tarnuzzer, Chr[istian]. Wanderungen in der Bündnerischen Triaszone. Jahresber. Natf. Ges. Graub. Bd. 36. S. 00.

7. 1896. Böse, E[mil]. Die Schichtenfolge im Engadin. Ztschr. deutsch. geol. Ges., Bd. 48, S. 557.

8. 1903. Helbling, Robert. Manuskript über Geologie Mittelbündens, aufbewahrt von der geologischen Kommission der Schw. Natf. Ges. in Zürich. 6 Kartenblätter, 6 Profile.

9. 1903. Termier, Pierre. Les nappes des Alpes orientales et la Synthèse des Alpes. Bull. Soc. géol. France. 4e sér., vol. 4, p. 711—765.

10. 1904. Tarnuzzer, Chr[istian]. Geologische Beobachtungen im Albulatunnel. 46. Jahresber. Natf. Ges. Graub.

11. 1905. Rothpletz, A[ugust]. Geologische Alpenforschungen II, Ausdehnung und Herkunft der rhätischen Schubmasse. München.

12. 1906. Zoeppritz, Karl. Geologische Untersuchungen im Oberengadin, zwischen Albulapass und Livigno. Berichte Natf. Ges. Freiburg i. Br. Bd. 16, S. 164—231.

13. 1911. Spitz, Albrecht. Gedanken über tektonische Lücken. Verh. k. k. Reichsanstalt Wien, S. 285.

14. 1911. Zyndel, F[ortunat]. Über die Tektonik von Mittelbünden. Eclogae Vol. XI, S. 294—296.

15. 1912. Trümpy, D[aniel]. Zur Tektonik der untern ostalpinen Decken Graubündens. Vjschr. Natf. Ges. Zürich, S. 1—9.

16. 1912. Zyndel, F[ortunat]. Über den Gebirgsbau Mittelbündens. Beiträge N. F., Lfg. 41.

17. 1912–13. Jeannet, Alph[onse]. Monographie géologique des Tours d'Aï. Beiträge N. F., Lfg. 34.

18. 1913. Spitz, Albrecht und Dyhrenfurt, Günter. Ducangruppe, Plessurgebirge und die rhätischen Bogen. Eclogae Vol. XII, S. 476—498.

19. 1914. Cornelius, H[ans] P[eter]. Über die Stratigraphie und Tektonik der sedimentären Zone von Samaden. Beiträge N. F., Lfg. 45.

20. 1915. Spitz, Albrecht und Dyhrenfurt, Günter. Monographie der Engadiner Dolomiten zwischen Schuls, Scanfs und dem Stilfserjoch. Beiträge N. F., Lfg. 44.

21. 1916. Staub, Rudolf. Zur Tektonik der südöstlichen Schweizeralpen. Beiträge N. F., Lfg. 46.

22. 1916. Mylius, Hugo. Ein geologisches Querprofil von Säntis zu den Bergamaskeralpen. N. Jahrb. f. M. etc. Beil. Bd. 41, S. 237—341.

23. 1917. Staub, Rudolf. Faciesverteilung und Orogenese in den südöstlichen Schweizeralpen. Beiträge N. F., Lfg. 46, III. Abt.

24. 1919. Cadisch, J[oos], Leupold, W[olfgang], Eugster, H[ermann] und Brauchli, R[udolf]. Geologische Untersuchungen in Graubünden. Albert Heim-Festschrift, Vjschr. Natf. Ges. Zürich, 1. und 2. Heft, S. 359—417.

25. 1919. † Spitz, Albrecht. Fragmente zur Tektonik der Westalpen und des Engadins. Verh. d. geol. Reichsanst. Wien, Nr. 8, S. 8—15.

26. 1919. Staub, Rudolf. Über das Längsprofil Graubündens. Albert Heim-Festschrift, Vjschr. Natf. Ges. Zürich, Heft 1 und 2, S. 295—263.

27. 1920. Arbenz, P[aul]. Über die Faltenrichtung in der Silvrettadecke Mittelbündens. Eclogae Vol. XVI, S. 116.

27a. 1920. Pia, Julius. Die Siphoneae verticillatae vom Karbon bis Kreide. Wien, Verlag der zoolo.-botan. Gesellschaft.

28. 1921. Brauchli, Rudolf. Geologie der Lenzerhorngruppe. Beiträge N. F., Lfg. 49, 2. Abt.

28a. 1921. Cadisch, Joos. Geologie der Weissfluhgruppe, zwischen Klosters und Langwies (Graubünden). Beiträge N. F., Lfg. 49, 1. Abt.

29. 1921. Heim, Albert. Die schweizerischen Ostalpen. In „Geologie der Schweiz", Bd. II, 2. Hälfte, S. 677—816.

30. 1922. Frei, Friedrich. Geologische Untersuchungen der östlichen Bergünerstöcke. Jahrb. phil. Fak. II, Bern, S. 167—173.

31. 1922. Ott, Emil. Zur Geologie der westlichen Bergünerstöcke (Piz Michel und Piz Toissa) im Oberhalbstein und der südlichen Randzone Tinzen-Preda. Jahrb. phil. Fak. II Bern, S. 114—125.

32. 1922. Eugster, Hermann. Geologische Untersuchung der Gebirge zwischen Landwasser und Albulatal. Jahrb. phil. Fak. II, Bern, S. 132—144.

33. 1923. Cornelius, H[ans] P[eter]. Vorläufige Mitteilung über geologische Aufnahmen in der Piz d'Err-Gruppe. Beiträge Lfg. 50, III. Abt.

34. 1923. Eugster, Hermann. Geologie der Ducangruppe. Beiträge N. F., Lfg. 49, III. Abt.

35. 1924. Eugster, Hermann. Geologie der westlichen Piz Uertschkette. Beiträge N. F., Lfg. 49, IV. Abt.

36. 1924. Staub, Rudolf. Der Bau der Alpen. Beiträge N. F., Lfg. 52.